

b155 Braunerde-Podsol und Podsol aus würmzeitlichem Terrassenschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-P05	
Flächenanteil	75–100 %	
Nutzung	Nadelwald, selten Grünland	
Relief	ebene bis schwach geneigte Niederterrassenflächen in Buntsandsteintälern	
Bodentyp	Braunerde-Podsol und Podsol, mäßig tief und tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche Terrassenschotter aus Buntsandstein-Material mit kiesärmerer Deckschicht (Decklage)	
Bodenartenprofil	SI2–3,G–O3–5	6–10 dm
	S–SI2,O5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	rohhumusartiger Moder bis Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich, v. a. unter Grünland, Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–170 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (60–90 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (30–80 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

Gartenbachtälchen östlich von Forbach-Herrenwies (Lkr. Rastatt) sowie Dürreychbachtal nordöstlich von Gernsbach-Reichental (Lkr. Rastatt); kleinflächig bei Baiersbronn-Obertal